

XXIV. GP.-NR

3609/J

11. Nov. 2009

Anfrage

der Abgeordneten Gartelgruber
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Werbung für einen Kinofilm auf der Homepage eines Ministeriums

Unter anderem am 15. und am 27. Oktober 2009 wurde auf der Homepage des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den Kinofilm „Hogi's Family – Eine total stachelige Angelegenheit“ geworben.

The screenshot shows the homepage of the Austrian Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water (Lebensministerium.at) as of October 27, 2009. The browser window is Windows Internet Explorer. The page layout includes a top navigation bar with links like 'Home', 'Sitemap', and 'Hilfe'. A search bar is located on the right. The main content area features a large banner for the movie 'Hogi's Family' with the text 'Ab 23. Oktober nur im Kino!' and 'HOGI'S FAMILY'. Below the banner is a list of news items under the heading 'Eintrag 1 - 6 (Gesamt 18)'. The news items are:

- Ländliche Entwicklung: EU genehmigt erste nationale Vorschläge
- Berlakovich: Urlaub am Bauernhof punktet auch in schwieriger Zeit
- Berlakovich: Wald und Tourismus sind wichtige Partner
- AMA: Milchwirtschaft kann verstärkt mit Gentechnikfreiheit punkten
- Berlakovich: EU-Umweltminister sind Vorreiter am Weg nach Kopenhagen

On the right side of the page, there are additional sections: 'VideoPortal BM Niki Berlakovich', 'Österreichischer Klimaschutzpreis 2009', 'Start der Wärmebild-Aktion', and 'Neues Ökostromgesetz'.

Auch wenn der deutsche Naturschutzbund den Igel zum Wildtier des Jahres 2009 gewählt hat, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Haben Sie ebenso wie das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft auf der Homepage Ihres Ministeriums für einen Kinofilm geworben und wenn ja, für welchen Film, wann und aus welchen Gründen?
2. Wenn ja, wie hoch waren die Einnahmen Ihres Ministeriums durch diese Werbung?
3. Unter welchem Budgetansatz wurden diese Einnahmen gutgeschrieben?
4. Für welche weiteren Produkte bzw. Dienstleistungen, die nicht direkt Ihrem Ministerium zuzuschreiben sind, wurde bislang geworben?
5. Wie hoch waren die daraus erzielten Einnahmen?

Gedlauer

Julian

Oscar

Königshofer